STADT GERMERING

Umweltangelegenheiten
Datum 15.11.2016

Beschluss-Vorlage 2016/0441 zur Sitzung am 29.11.2016
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 5 öffentlich

Betreff: Bau eines Barfußpfades am Germeringer See - Änderungen in der Ausführungsplanung

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt
x	x	

Sachverhalt:

In der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 16. 06. 2016 wurde die Ausführungsplanung für den Barfuß-Pfad am Germeringer See vorgestellt. In dieser Sitzung wurden bereits Bedenken hinsichtlich der Verwendung losen, insbesondere brennbaren Materials für die Felder des Barfuß-Pfads, geäußert. In Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei hat die Verwaltung die Ausführung dahingehend überarbeitet, dass nur noch fest eingebautes, wenig zum Vandalismus geeignetes, strukturiertes Material verwendet wird (Anlage1)

Auf Anregung der Gartenbauer wurden einige Balancierelemente als Ersatz für das ursprünglich vorgesehene lose Material mit aufgenommen, was in der Anlage zusätzlich Elemente eines Bewegungs-Parcours mit anbietet. Die Balancierelemente sind niedrig genug, dass kein Fallschutz erforderlich ist. Die Flächen unter den Balancierelementen werden als Einstreudecken ausgebildet, es werden also Kiesel in ein Bindemittel eingestreut, was zusammen eine feste Oberfläche ergibt.

Ziel der Umplanung war auch, einen Austrag von losem Material zu verhindern – genauso wie einem Fremdeintrag von Material vorzubeugen (im schlimmsten Fall Glasscherben).

Die Lage wurde, dem abfallenden Gelände am Holzbach und der leichteren Pflege geschuldet, leicht verändert – der Pfad liegt jetzt parallel zum Holzbach, der Einstieg wurde um ein Element nach rechts versetzt (Anlage 2).

Neben diesem Einstieg wird eine zusätzliche Baumelbank eingebaut, die als Geschenk zur Goldenen Hochzeit eines von der Kneipp-Anlage begeisterten Paares, gestiftet wurde. Eine zusätzliche zweite Baumelbank, ebenfalls gestiftet, wird am Zuweg zur Kneipp-Anlage im Schatten aufgestellt, so dass zukünftig drei der sehr beliebten Baumelbänke an der Kneipp-Anlage stehen werden.

Eine Zusammenstellung der vorgesehenen Materialien für die einzelnen Felder des Barfuß-Pfades finden Sie in Anlage 3.

Im Zuge der weiteren Arbeiten kann es in einzelnen Feldern noch zu baulichen Abweichungen kommen, sofern damit eine bessere Begehbarkeit der Anlage verbunden ist. Am Grundsatz der vorgestellten Anlage wird sich aber dadurch nichts ändern.

Beschlussvorschlag:
Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss stimmt der geänderten Planung zu.

Wieser Thomas Genehmigt Zweiter Bgm

TOP 5 - Anlage 1 - Barfuss-Pfad - Pfad der Sinne - feste Oberflaechen
TOP 5 - Anlage 2 - Luftbild mit Kneipp-Anlage und Barfuss-Pfad
TOP 5 - Anlage 3 - Materialfotos